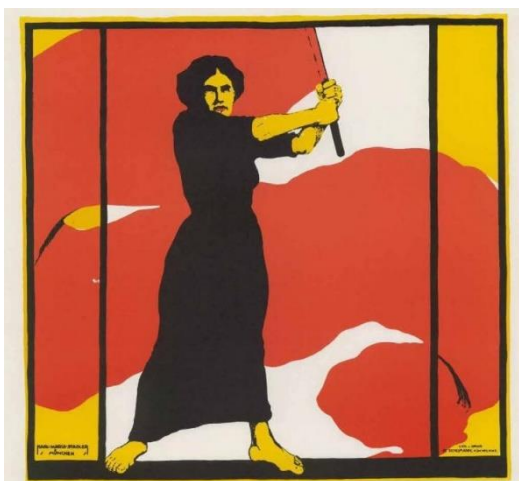


HERZLICHE EINLADUNG
ZU VORTRAG UND GESPRÄCH

Frauen in der November- revolution



mit

Dr. Gisela Notz

Historikerin, Sozialwissenschaftlerin; Berlin

Mittwoch, **6.2.2019**, 18 Uhr

Frauenwahllokal (im Eiscafé Evas Sünde)
Dortustr. 21/22 (Atrium), 14467 Potsdam
direkt gegenüber unserer Geschäftsstelle



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
BRANDENBURG**

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg lädt gemeinsam mit dem Frauenwahllokal herzlich zu einem Gesprächsabend ein, der sich mit den Frauen in der Novemberrevolution beschäftigen wird.

Vor 100 Jahren protestierten Frauen in Massen gegen den Ersten Weltkrieg, gegen Hunger und Armut, sie kämpften mit Streiks und Demonstrationen für mehr Arbeitsschutz, eine bessere Entlohnung und für die Anerkennung der Doppelbelastung von Lohn- und Versorgungsarbeit. Sie waren von Beginn der Novemberrevolution an an den Aktivitäten beteiligt – in den Arbeiter- und Soldatenräten jedoch waren sie wenig vertreten, so dass sie ihre Konzepte bei den Richtungskämpfen der Revolution kaum einbringen konnten.

Dennoch: ein großer, bleibender Erfolg der revolutionären Ereignisse vor 100 Jahren ist zweifelsohne die Einführung des Frauenwahlrechts. Dafür war über viele Jahre hinweg von unterschiedlichen Standpunkten und mit unterschiedlichen Zielsetzungen gekämpft worden.

Die Historikerin und Sozialwissenschaftlerin Gisela Notz wird in dieser Veranstaltung ein Schlaglicht auf die Rolle von Frauen in der Novemberrevolution werfen und dabei insbesondere die Arbeiterinnenbewegung in den Blick nehmen. Dabei werden auch die Forderungen zur Sprache kommen, die neben der Einführung des Frauenwahlrechts bereits damals zum Kampf um die Gleichberechtigung als Teil der „ganzen Frauenfrage“ gehörten.

Kontakt

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.

Dortustr. 53, 14467 Potsdam //

Telefon: 0331 . 817 04 32 // Fax: 0331 . 817 04 33

E-Mail: info@bbg-rls.de

www.brandenburg.rosalux.de